

# Flipchart-Protokoll zum Bürgerinnen- und BürgerRAT

Mittelschule St. Walburg

**26.10.2024**

bürger  
bürgerinnen **Rat**  
**ultenTal**



Tag 3

# UNSER ABLAUF

Ende 17:00

9:00

Willkommen &  
Prozessübersicht

Projektzeitplan

## Impulse:

- Bauphysik, Verkehr, Lärm, Licht, Staub
- Lebensräume und Flora
- Limnologie, Fischökologie, Vogelkundliche Erhebung
- Sicherheit Bestand
- Erfahrungsbericht Montafon (online)



11:00

Themenstationen  
in 3 Runden

12:45-14:00



Aufbau  
Bürgergutachten

Das Ultnerpaket

Arbeitsgruppen  
Runde 1

Arbeitsgruppen  
Runde 2



15:30

Arbeitsgruppen  
Runde 3

Ausblick auf Tag 4

Check  
Out



## Beginn: Vorschläge & Bedenken der Bürger:innen-Räte

### VORSCHLÄGE

- ⇒ Treffen zu kurz & zu wenig (häufig)
- ⇒ Rechtsbeistand für BR
- ⇒ Unabhängige Experten einladen ≠ von Alpeine beauftragt  
Alpeine + Gemeinde sollen Budget dafür vorsehen
- ⇒ ZUERST gilt es, Altlasten aufarbeiten (auch "monetar" → Entgelt für bereits geleisteten Beitrag zur Energieproduktion; Zustand aktuelle Anlagen; Gutschädigungen ...)
- ⇒ DANN erst wird über eventuelle neue Angebote gesprochen
- Umweltfelder für Fachpersonen, die von den Bürger:innen benannt werden

### Bedenken

- Gesundheit
- Staub, Lärm
- Schäden für Tourismus
- Versprechen, die nicht gehalten werden
- Zerstörung der Natur
- Angst über den Tisch gezogen zu werden
- Verantwortung des Büperrats
- Stimmt Projekt mit Projektidee überein?

# Erfahrungsbericht Pumpspeicherkraftwerk

# Kopswerk I & II MONTAFON

Markus **Felbermayer**

Obmann Tourismusverband Gaschurn/Montafon

Montafener:  
 → Ansprechpersonen Hellweger für Tourismus / Privatimmobilien.  
 → Regelmäßige Stammtische  
 → Verkehr - Leerfahrten problematischer als Fahrten mit...

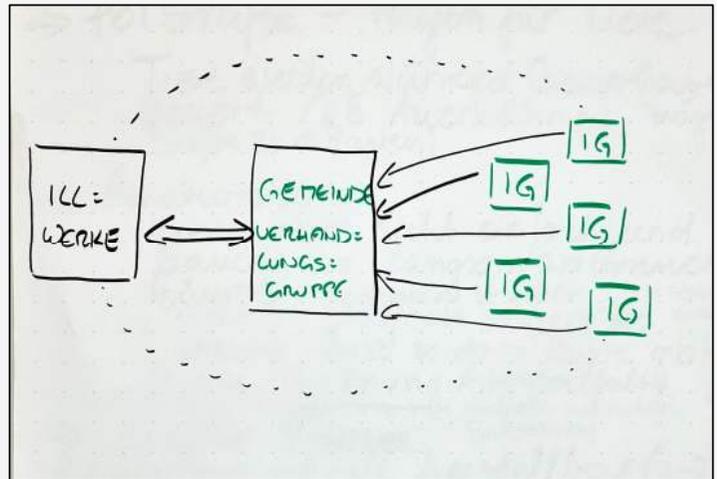
? Lärm: direkt Nachbarschaft mehr betroffen v.a. bei Sprengung eingehaut - relativ gering  
 ? Staub: LKW-Verkehr → ökolog. Baubegleiter → HLW schnell reagiert (Fankwagen geschickt und gespritzt)  
 Pegelstände Staube / Schwankungen im Frühjahr - groß, Sommer - kaum  
 ? Probleme mit Wärme / Quellen / Lärmsch. Eigene Wasserexperten werden laufend monitoriert  
 kop1 keine Auswirkungen auf Quellen kop2 → im Tal keine Einschränkungen

Entscheidungsphase - Ausgleichsmaßnahmen  
 Förderungskatalog mit Interessentvertretern & Gemeinde →

- Baustellenzeitung 3monatlich
- Newsletter für Gäste
- Videos vom Bau
- 1/2jähr. Baustellenbesichtig auch mit Gästen... aktiv auf Gäste zugegangen
- Strompreisreduktion 20% Januar  
 ↳ während Bauphase 10% gewährt  
 ↳ genau definieren
- Abwärme → genutzt als Fernwärme

Hat es Einbußen gegeben?  
 ↳ Ferienwohnungen  
 ↳ für Baustellenarbeiten zur Verfügung gestellt  
 → Einbußen sind gering  
 Umfahrungshafte für Transporte Ortsteil war nicht betroffen  
 Baustelle zu Beginn groß (2km<sup>2</sup>) allmählich kontinuierlich abgebaut

! Hineinverhandeln!  
 UVP-Verfahren  
 2 Jahre vorab ... bis UVP Verfahren  
 Dann noch 1/2 Jahr mit Gemeinde-Verhandlungsteam  
 → sobald klar war, dass Proj. kommt  
 1 98% Land, deshalb klar:  
 0 es kommt!



# Informationsblock

und im Anschluss Themenstationen

Anton **Gistelinck** &  
Georg **Premstaller**

Baulogistik und Verkehr, Lärm

Kathrin **Kofler**

Lebensräume und Flora

Vito **Adami**

Limnologie, Fischökologie

Andreas **Bordonetti**

Betrieb und Sicherheit der Wasserkraftwerke

# Kleingruppen zum Informationsblock

- Aula: **Lebensräume und Flora** (Moderation Maria)
- Klasse 1B: **Limnologie, Fischökologie, Vogelkundliche Erhebung** (Moderation Klaudia)
- Klasse 2B: **Betrieb und Sicherheit der Wasserkraftwerke** (Moderation Rainer)
- Klasse 3B: **Baulogistik, Verkehr & Lärm** (Moderation Sabina)

## Lebensräume & Flora

### → Forststraße - Folgen für Tiere

Tiere werden während Bauphase gestört (z.B. Auerhähne... mögen Straße zum Blatten)

### → Renaturierung

geht - aber nicht einfach und dauert, v.a. langsam wachsende

Bäume <sup>→ Standort gut</sup>  
 ... wichtig: <sup>→ geeignete Samen</sup> geeignete Vorgehen etc. <sup>→ einheimische Samen</sup>

... wichtig: dass es dann Ruhe gibt

Chance: <sup>bei Erhöhung Struktur</sup> Erhöhung Artenvielfalt <sup>→ Sukzession</sup> und keine weiteren Wege

### → Zogler-Blausee

Flora wieder schnell herstellbar (1-2 J.)  
 (z.B. Spaltenbäumchen und Böschungen neben Riedweg)

### → Wiederherstellung - Wei? Forst

→ sind solche Eingriffe heute überhaupt noch tragbar? <sup>Es wird b</sup> Natur ist kostbares Gut

### → Haben Rohre Einfluss auf Flora?

... ist tief unten - daher nein  
 ... außer es gäbe Probleme mit hydrogeolog. Themen

## LIMNOLOGIE / FISCHÖKOLOGIE

Wasserqualität - natürlicher Kreislauf, aber Geschwindigkeit ändert sich

Lebewesen werden durch Druck nicht beeinträchtigt, aber durch schnelle Abnahme des Drucks - hauptsächlich höhere Lebewesen

See hat Fischereirecht - wird verpachtet  
→ könnte beeinträchtigt werden

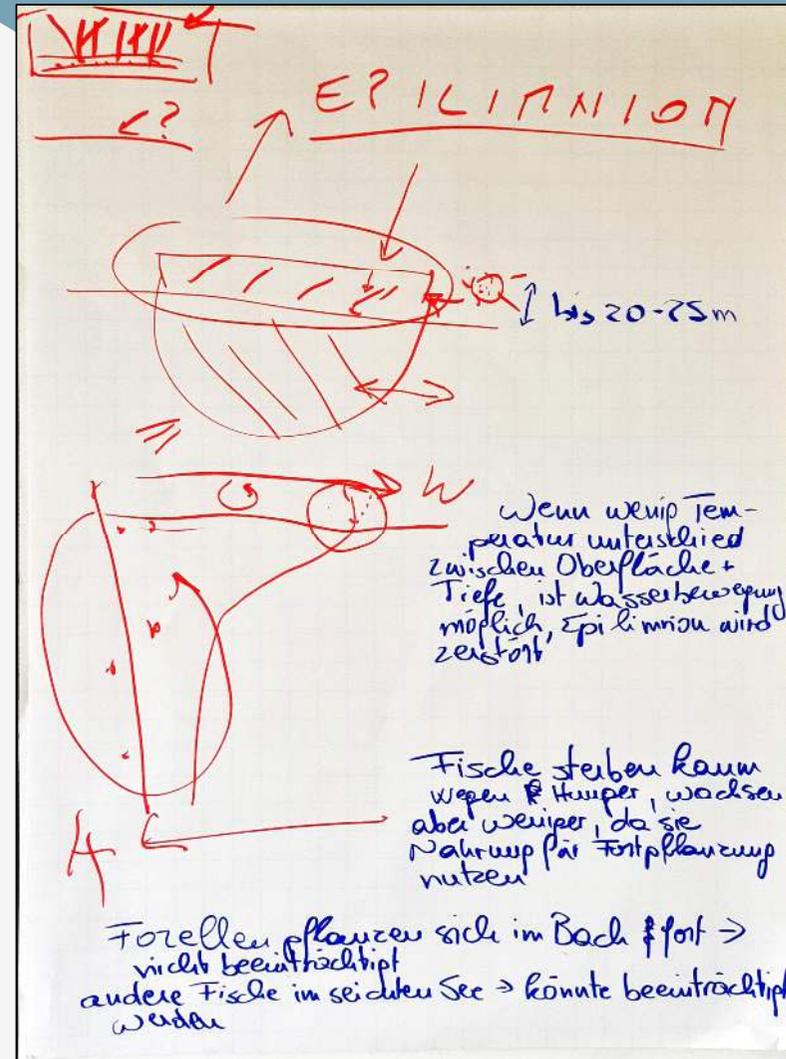
Funktion als "Fischbehälter" bleibt erhalten, natürliche Fortpflanzung kann beeinträchtigt werden → monetäre Auswirkungen?

durch Pumpspeicherwerk <sup>wird</sup> ~~ganze~~ Kreislauf der Lebewesen beeinträchtigt werden

Badeteich nicht möglich, da Wasserqualität nicht garantiert werden kann

- Sicherheit des Damms
- Bademeister

→ Verantwortung!  
→ Eigene Gesetzgebung!



## Fragen

**SICHERHEIT** der Kraftwerksanlagen im BESTAND

- 1 Wasserausstritt - Panzerbau  
→ Technik veraltet? versuchen / prüfen um Dichtigkeit festzustellen?
- 2 dort sind Feinschlechte verschleift worden - warum?
- 3 Grundablass Foggen - kurz vor Katastrophe ?? Leitung implodiert - Aussehen von Algeria Mitarbeiter
- 4 Wie werden die Stollen überprüft?  
+ Stollen (KW Kirchberg, Klappbergalm)  
+ Arthur bis zur Fenster, alter Beton  
→ Wasser ins Dorf

Vanessa

5  Wassereintritt  
= Fehlen v. Schichten  
Zustand d. Anlagen??

6 "draußen kommt bei wetten nicht das Wasser an, das drin rein fließt"  
(Fenster stellen in laig Foggen - Panzerbau See)  
gemacht weil Restwasser gegeben werden musste als am Grundablass gearbeitet wurde (peilt nicht mehr regulär)  
→ über dieses Rohr

## Antworten

### Antworten

- 1] Panzerfenster ca 2x3m Metall, T-Träger + Stahlplatten, Schaumstoff; werden heute neu auch noch so eingebaut / es gibt nichts anderes / keine techn. Weiterentwickl. + Dichtelement → hinter Supram, Wasser durch presst Türe an Rahmen + Halteung → Wasserdurch mit Füllen → anpressen, Türe passt nicht immer besser ein, es waren bspw 56mm auf 1m Länge; in den letzten 7-9 Jahren mehr solche Vorkünfte → häufigere Vorkünfte → Stellen wieder glatt machen
- 2] Alpina Personal hat oben am See Maßnahmen gemacht + FW hat Beton gelassen → Sicher von Alpina Personal erwartet
- 3] Leitung nicht implodiert - wenn Personal im Stollen gewesen wäre, dann Katastrophe - war nicht geplant + bzw erst nach 7 Tagen prüfen - am 3. Tag i.d. Nacht erster Eintritt Wasser - Lehmzone - Schluff in den + im Beton (löcher) = Prüfzeit, alles so geplant

## Betrieb und Sicherheit der Wasserkraftwerke

### Antworten / 2

- 5] nein, so wie erwartet gut Geisamm, der Stollen ist nur f.d. Grundablass da; hängt nicht mit mit d. Verschiebens zusammen
- 4] Die Stollen sind größtenteils (>) 100m im Berg (1 Ausnahme in Süd: St. Valentin Talüberquerung unter Dorf bis zu 500-600m Fels runden. Thema = Grundwasser, das in Stollen eintritt so oder anders als mög. auslassen / Durchverhältnisse ändern → Vermeidung im Grundwasser wieder mehr werden, > 7 Jahre Schwachstellen ?? Fenster = d. großen Panzer Türen sind sehr stark überdimensioniert. Bei Schwachstellen würden Quellen gespeist



## BAUSTELLEN LOGISTIK

### 1) Verbindung FEICHT + PALGU ?

-> siehe Unterlagen  
Wird "im Trockenen" gebaut (Seilbahn oder im See, wenn er leer ist)

### 2) Materialablagerung Feicht

Material sollte bei <sup>ZONE</sup> Schmiedhof abge-  
lagert werden (Anregung Bürger)

Muss noch definiert werden -> es kommt  
dort hin, wo es laut Gemeinde am  
meisten Sinn macht

### 3) Wieviel Lärm produziert Materialseilbahn?

- Elektrisch Betrieb
- Anfahren Material produziert Lärm (Seilwinde)
- Gurtband Trosse ... es wird stützen geben,  
noch nicht klar, wie viele
- es gibt noch keine Seilbahn - Vorprojekt &  
daher keine gesicherten Daten

### 4) Hochspannungseitung

- Unklar, ob ~~Se~~ Seilbahn ~~o~~ während  
Bauphase oben oder unter Hochspannung  
läuft
- Anregung: ENTFERNEN DER HOCHSPANNUNG

- > ALPERIA hat sich dafür  
einsetzen
- > ALPERIA kann das aber nicht  
garantieren -> Zuständigkeit  
TERNA  
ALPERIA verfolgt Intention Grohobor

### 5) Größe Materialseilbahn

- > Schneise von 12 m & dann Renatur-  
ierung
- > Behälter Seilbahn sind dicht, kein  
Material fällt hinaus
- > Es kann bis zu 3 Bahnen geben  
(siehe Unterlagen)

### 6) Verkehr

- > ~~Leb~~ Schwertransporte Stahlrohre  
sind in Verkehrsplanung  
berücksichtigt  
~ 1 Jahr lang Nachttransporte  
muss mit Bevölkerung abgesprochen  
sein  
-> INFORMATION!

### 7) Apparatelhammer

Wasser x Beton kann hintransportiert  
werden  
Abwässer wird geteilt  
Tunnelbohrmaschine hat alles integriert



## Noch nicht beantwortete Fragen:

### 8) Lärm beim Belüftungsfenster?

~~Bausatz:~~

wenn in Betrieb: kein Lärm, sondern Luft, aber das beeinflusst weder Mensch noch Tier. Es müssen Grenzwerke eingehalten werden, damit kein Geräusch produziert wird.

### 9) Wieviel Lärm entsteht im Außen bei Umschaltten von Turbinen- auf Pumpbetrieb

IN der Kaverne sehr laut  
AUSSERHAUS < 1db

Auch für Tiere keine Beeinträchtigung

### 10) Eignung Material für Beton

wurde überprüft & ist geeignet, ist auch ausreichend

-D. evtl. Riemer-Berg Material konnte auch verwendet werden

Wie setzt sich ökologische Bauaufsicht zusammen?  
Wie unabhängig kann sie agieren?

Wir werden in den nächsten Jahren genug Baustellen haben, die sich nur um die bestehenden Strukturen kümmern!!! Ist da eine neue Baustelle nicht eine Zerstörung?

-Fahren Samstag-Sonntag Feiertage keine LKW-mit Material?  
-Wie laut ist der Schall des Lärmes?  
-noch offen

-Während der Bauzeit kann man da noch im Zoglerstausee baden, und picknicken  
-Bleiben die Fische im See erhalten?  
-Wird der Zogler Stausee vollständig entleert?

Transport:  
Wie viel Stunden Materialbahn in Betrieb?  
Welche Materialien werden mit dieser & welche mit LKW transportiert?

-Zerstörung intakter Natur heute noch vertretbar?  
-Wiederherstellung ist nicht dasselbe, wie wenn ich alles belasse!

-In wie viel Zeit ist die Seeumrundung, und der sonnensichere Weg wieder vollständig, so wie er zur Zeit ist?  
-Bleibt der Stausee solange gebaut wird leer?

# Ultnerpaket

Martin **Campestrini**

Alperia Gesamt-Projektleitung

# Arbeitsgruppen

- Aula: **Bedenken und offene Fragen zur Projektidee** (Moderation Georg)
- Klasse 1B: **Informationsbausteine zu Alperia | Anlagen, Projekten, Maßnahmen**  
(Moderation Klaudia)
- Klasse 2B: **Projektvorschlag Strategieentwicklung** (Moderation Rainer)
- Klasse 3B: **Wünschenswerte Projekte und Initiativen für eine gute Zukunft des Ultentals**  
(Moderation: Maria)

## Eventuell weitere, zusätzliche Treffen? (Plenum)

### Zusatztreffen weil...

- Gemeindeausschuss + Rechtsvertretung der Gemeinde anwesend
- vom BR benannte Fachpersonen anwesend
- [Starkstromleitung - noch keine Planung]
- Kompaktere Treffen, mit weniger Themen  
⇒ Plan ausarbeiten (Themen + Fachpersonen)
- Liste mit Themen + Fachpersonen vom BR  
und Rückmeldung vom Moderationsteam  
*bis 15. November 2024*
- abschließende Bürgerversammlung weiter  
~~noch~~ in Frühjahr verschieben + dazwischen  
ein weiteres Treffen
- Thema Hochspannungsleitung + Gesundheit
- Forderungskatalog Montafon